

Herr Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: **29.10.2015**

## **Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
<b>Bezirksvertretung 6 – Chorweiler</b>	<b>05.11.15</b>

### **Verbesserung der Bildungslandschaft im Stadtbezirk Chorweiler**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die Mitteilung der Verwaltung vom 15.10.2015 (Nummer 2943/2015) macht deutlich, dass trotz der Neueröffnung der Kindertagesstätte am Üdesheimer Weg in Worringen und der bevorstehenden Eröffnung am Straberger Weg in Roggendorf/Thenhoven gegenüber den Wünschen der Eltern viel zu wenige Kita-Plätze im Stadtbezirk angeboten werden. Insgesamt fehlen 339 Plätze. Gerade im Sozialraum ist eine frühe Förderung der Kinder notwendig, aber gerade dort ist die Lage extrem prekär. Im Stadtteil Chorweiler fehlen 135 Plätze, in Seeberg 44. Durch die Ansiedlung von Flüchtlingsfamilien steigt der Bedarf weiter, denn Kitas sind auch der Ort der Integration.

Nach wie vor reicht auch das Angebot an Gesamtschulplätzen nicht aus. Die Schaffung einer Gesamtschule in Nippes hat nicht für eine ausreichende Entspannung der Lage gereicht. Für das aktuelle Schuljahr wurden in Chorweiler 104 von 320 Anmeldungen für die Gesamtschule zurückgewiesen und in Nippes 97 von 205.

1. Gibt es Planungen, insbesondere im Sozialraum Chorweiler/Seeberg/Blumenberg die Zahl der Kita-Plätze signifikant zu erhöhen? Wenn nein, warum nicht?
2. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass die Zahl der abgewiesenen Schülerinnen und Schüler die Gründung einer zweiten Gesamtschule im Stadtbezirk rechtfertigt? Wann werden die Planungen aufgenommen?

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Roth